T.I.P. Technische Industrie Produkte GmbH
Siemensstraße 17
74915 Waibstadt

Tel.: 07263-9125-0
Fax: 07263-9125-25
info@tip-pumpen.de

Tauchdruckpumpen

Wasserförderung aus großer Tiefe

Tauchdruckpumpen sind speziell konzipiert, um Wasser aus großer Tiefe - je nach Modell aus weit über 50 Metern - zu fördern. Zu den typischen Einsatzgebieten dieser sehr leistungsfähigen Pumpen zählt die Bewässerung aus Brunnen oder Zisternen, der Betrieb von Beregnern sowie die automatische Wasserversorgung.

Manche Wasservorkommen liegen zu tief, um sie mit herkömmlichen Pumpen nutzbar machen zu können. Beispielsweise beläuft sich die Ansaughöhe von Oberflächenpumpen - von Gartenpumpen, Hauswasserautomaten und Hauswasserwerken - in aller Regel auf maximal neun Meter. Dies bedeutet, dass der Höhenunterschied zwischen der Wasseroberfläche der gepumpten Flüssigkeit und der ansaugenden Pumpe maximal neun Meter betragen kann. Mit dieser Ansaughöhe lässt sich das typische Einsatzgebiet von Oberflächenpumpen problemlos und wirkungsvoll in die Praxis umsetzen. Zur Förderung von Wasser aus größerer Tiefe ist dieser Wert allerdings deutlich zu gering bemessen.

Gewöhnliche Pumpen stoßen bei größeren Tiefen rasch an ihre Grenzen

Bei Tauchpumpen - also Klarwasser- oder Schmutzwasser-Tauchpumpen - ist die maximal mögliche Förderhöhe das entscheidende Kriterium, das für tiefer gelegenes Wasser zu gering ausfällt. Tauchpumpen werden ins Wasser eingesetzt und befördern die Flüssigkeit nach oben. Die Förderhöhe bezeichnet dabei den Höhenunterschied zwischen der Wasseroberfläche der geförderten Flüssigkeit und der Wasserentnahme. Wird beispielsweise aus einem Brunnen Wasser gepumpt, um damit einen Beregner zu betreiben, dann beläuft sich die Förderhöhe auf den Höhenunterschied zwischen Oberfläche des Brunnenwassers und Beregner. Selbst leistungsstarke Tauchpumpen herkömmlicher Bauart erreichen selten eine maximale Förderhöhe von zehn Metern - welche für deren Einsatzgebiet völlig ausreicht.

Tauchdruckpumpen - außergewöhnliche Förderhöhe und hoher Maximaldruck

Tauchdruckpumpen wurden speziell entwickelt, um Wasser aus sehr großen Tiefen nutzbar zu machen. Diese sehr leistungsfähigen Pumpen werden in Brunnen, Zisternen oder ähnliche Vertiefungen hinabgelassen und in die Flüssigkeit eingetaucht. Eine außergewöhnliche maximale Förderhöhe und ein sehr hoher Maximaldruck sorgen dafür, dass sich - je nach Modell - Wasser aus weit mehr als 50 Metern Tiefe pumpen lässt. Unsere Spitzenmodelle erzielen einen Maximaldruck von 7,0 bar und verfügen über eine maximale Förderhöhe von 70 Metern.

Breites Spektrum an Einsatzgebieten durch hohen Druck

Die mit Tauchdruckpumpen geförderte Flüssigkeit lässt sich mit hohem Druck weiterleiten und deshalb sehr gut zum Betrieb von Bewässerungssystemen mit Beregnern, zum Hausgebrauch oder zum effektiven Abspülen von Terrassen oder Gehwegen verwenden. Ein weiteres typisches Einsatzgebiet ist die direkte Bewässerung von Rasen oder Beeten aus Brunnen oder Vorratsbehältern.

Wasser wie aus der Leitung durch Automatisierung

Als besonderer Vorzug lassen sich alle Tauchdruck-, Tiefbrunnen- und Zisternenpumpen von T.I.P. automatisieren. Alle Modelle erzeugen den dafür erforderlichen Mindestdruck von 1,5 bar. Automatisierung bedeutet, dass sich die gepumpte Flüssigkeit wie aus der Wasserleitung nutzen lässt - beispielsweise durch das Öffnen und Schließen von Wasserhähnen oder anderen Verbrauchern. Für diese komfortable Lösung ist lediglich ein elektronisches oder mechanisches Steuerungssystem erforderlich, das schnell und mit wenig Aufwand installiert ist.

Das elektronische Steuerungssystem Brio 2000-M bewirkt eine automatische Einschaltung der Pumpe beim Öffnen des Wasserhahns oder beim Erreichen eines Minimaldrucks. Bei Beendigung der Wasserentnahme schaltet die Pumpe wieder ab. Elektronische Steuerungssysteme sorgen darüber hinaus für einen wirkungsvollen Schutz vor Schäden durch Trockenlauf, da bei Wassermangel eine Abschaltung der Pumpe erfolgt.

Bei mechanischen Steuerungssystemen mit einem Druckschalter erfolgt die Automatisierung durch ein Ausgleichsgefäß - auch Druckkessel genannt - und die Stromzufuhr. Bei der Wasserentnahme wird die Pumpe durch Freigabe der Stromzufuhr eingeschaltet. Beim Schließen des Verbrauchers bzw. Wasserhahns erfolgt eine Unterbrechung der Stromzufuhr - und die Pumpe schaltet ab.

Wahl der richtigen Tauchdruckpumpe

Die Zusammenstellung des Angebots unserer Tauchdruckpumpen beruht auf einer sorgfältigen und praxisbezogenen Abstufung. Dies ermöglicht die Auswahl einer Pumpe, die individuelle Ansprüche bis ins Detail erfüllt.

DRAIN 6000/36 - Spezialentwicklung für den mobilen Einsatz

Die Tauchdruckpumpe DRAIN 6000/36 wurde speziell für den mobilen Einsatz konzipiert. Mit ihrem komfortablen Tragegriff und einem vergleichsweise geringen Gewicht von 9,6 Kilogramm gestaltet sich der Transport der Pumpe bei einem Wechsel ihres Einsatzortes sehr unaufwändig. Dennoch lässt sich auch dieses Modell - wie alle Tauchdruckpumpen - bei Bedarf fest installieren.

Ein leistungsstarkes, dreistufiges Pumpenlaufwerk sorgt für die hohe maximale Förderhöhe von 6.000 Litern pro Stunde, eine maximale Förderhöhe von 34 Metern und einen Maximaldruck von 3,4 bar. Der Schwimmerschalter ermöglicht den automatischen Betrieb und bietet einen effektiven Schutz vor Schäden in Folge eines Betriebs bei Wassermangel.

Die DRAIN 6000/36 eignet sich sehr gut für alle typischen Verwendungszwecke von Tauchdruckpumpen. Dazu zählt die Förderung von Wasser aus großer Tiefe, die automatische Hauswasserversorgung, die Gartenbewässerung oder der Betrieb von Bewässerungssystemen. Brunnen und ähnliche Vertiefungen, aus welchen Wasser gepumpt wird, müssen einen Durchmesser von mindestens 50 Zentimetern aufweisen.

Bei engeren Öffnungen - wie auch bei benötigter größerer Förderhöhe oder höherem Maximaldruck - empfiehlt sich die Wahl einer Tiefbrunnenpumpe der Serie AJ 4 Plus oder MSC. Diese leistungsstarken Tiefbrunnenpumpen sind speziell für größere Tiefen und engere Öffnungen konzipierte Tauchdruckpumpen.

Regenfasspumpe DIO 45/13 flex

Zur komfortablen Befüllung von Gießkannen oder zum Betrieb einer angeschlossenen Gießbrause mit Wasser aus Tonnen oder ähnlichen Behältern empfiehlt sich die Regenfasspumpe DIO 45/13 flex. Eine spezielle Klammer sorgt für den sicheren Sitz am Behälterrand, wobei sich mit einem starren und zwei flexiblen Steigrohrsegmenten die Eintauchtiefe anpassen lässt. Einen wirksamen Schutz vor Trockenlauf bietet der Schwimmerschalter.

Flachabsaugende Tauchdruckpumpe DrainPress 3200/24

Zum Abpumpen eines Pools eignet sich hervorragend die DrainPress 3200/24. Sie ist mit einem komfortablen vertikalen Pumpenausgang ausgestattet und wird mit einer Schlauchanschluss-Kupplung geliefert. Sie eignet Sie besonders zum Betrieb von Gießbrausen oder eines Beregners. Durch ihren speziell konzipierten Pumpenfuß kann die DrainPress Ihren Pool im manuellen Betrieb bis auf ein Niveau von gerademal 1 mm absaugen. Dies Erleichtert Ihnen den Abbau Ihres Pools enorm.